

Amen bis Zores - Hebräisches im Deutschen

In der deutschen Umgangssprache finden sich viele hebräische Ausdrücke (Hebräismen). Manche sind durch die Beschäftigung mit der Bibel ins Deutsche geraten, sehr viele über das Jiddische (und dessen Aussprache des Hebräischen). Hier einige Beispiele (Unsicheres kursiv geschrieben):

Ausdruck	Bedeutung	Hebräischer Ursprung
Amen	So soll es sein!	amen (fest, wahr, gültig)
ausge-koch-t	raffiniert, klug	chacham, chochem (weise, klug)
bacherl-warm (Österreich)	warm	<i>pachim (Hitze)?</i>
Bahel (Wien: „Bahö“)	Lärm, Wirbel	bahal (bestürzt, verwirrt?)
Balsam	Balsam	boschem, über Griechisch etc. ins Deutsche gekommen
Basar	Markt	<i>basar (Fleisch), Fleischmarkt?</i>
Beisl	Kleines Gasthaus	beth, beith (Haus)
be-nebel-t	<i>dumm, betrunken</i>	<i>nabal (Tor, dummer Mann)?</i>
betucht	verlässlich, wohlhabend, abgesichert	batuach (vertrauenswert), von batach (vertrauen)
Chuzpe	Frechheit	chuzpah
dufte, toffe	gut	tovet (gut), von tov (gut)
Ezes (geben)	Rat, Tipp	ezah (Rat, Klugheit)
Ganove	Betrüger	gannav (Dieb)
Gauner (ursprünglich: Jauner)	Gauner	jana (übertreiben) oder jawan (Griechenland, "wie ein Grieche")
ge-schlauch-t	<i>erschöpft</i>	<i>schlacha (zu Boden werfen)</i>
Gott Zebaoth (oder: Sabaoth)	Gott der Scharen (biblische Gottesanrede)	zabah (Heerschar), pl. zabaoth
Haberer	Freund, Genosse	chaver (Freund, Genosse)
Halleluja	Lobet Gott!	halellu –Jah (Lobt Jahwe!)
Hals- und Beinbruch (ursprünglich: hazloche un broche)	Segenswunsch	baruch (gesegnet) , jidd. broche (Segen), hazelach (sei erfolgreich!), von zalak (gelingen)
Hosanna, Hosianna	Huldigungsruf an Gott und den Messias-König (eigentlich: "hilf doch!")	hoschijah-nna (hilf doch!), von jascha (retten, helfen, befreien)
hussen	<i>hetzen</i>	<i>huth (nachstürmen, losgehen auf)</i>
Ische	Frau (jetzt abwertend)	ischa (Frau)
Jehova	Name für Gott im Alten Testament	JHWH, jahwe (fälschlich Jehova gesprochen)
Jubel, Jubiläum	Jubelruf, Feier	jobel (Freudenruf, Hornschall)
Kaffer (hat nichts mit afrikan. Stamm zu tun!)	dummer Kerl (vom Land)	kafar (Gehöft, Dorf)
kapores (gehen, sein)	entzwei, kaputt	kaparot (Sühnopfer), jidd. kapores (am Versöhnungstag geschlagene Hühner)
Kassiber	(Geheim)Schreiben	kethabim (pl. Schriftstücke), jidd. kessowim
kess	frech, flott, schick	cheth (hebr. Buchstabe) - hier als Abkürzung für chacham, chochem (klug, gewandt)
Kies	Geld	kis (Beutel, Geldtasche)
Kluft	Gewand	kiluf (Schale, Rinde)
Knast	Freiheitsstrafe, Gefängnis	kanas (Strafe)
Kohl (reden)	Geschwätz, Unsinn	qol (Stimme, Rede, Gerücht)
koscher	In Ordnung seiend, dem jüd. Gesetz gemäß	kascher (tauglich, religiös in Ordnung)
kotzen	<i>speien</i>	<i>qoz (Ekel empfinden)?</i>
Macke (eine M. haben)	beklopft sein	maka (Schlag)
Maloche	schwere Arbeit	melaka (Arbeit)

Massel (Gegenteil: Schlamassel = Schlimm-Massel)	Glück	mazzal (Stern, Schicksal)
mauscheln	hinter vorgehaltener Hand flüstern	Mosche, jidd. Moischele (Moses), kaum maschal (Gleichnisrede, Spruch, Stichelrede)
maus-tot	<i>tot</i>	<i>mauväth (tot), von moth (Tod)?</i>
meschugge	verrückt	meschuga (irr)
Messias	Christus, Gesalbter	maschiach (Gesalbter)
mies	schlecht	me:is (schlecht, verächtlich)
Mischpoche	Sippe	mischpacha (Familie, Stamm)
Moos	Geld	maoth (kleine Münzen)
petzen	verraten	pazah (den Mund auf tun)
pfutsch, futsch,	<i>verloren, weg</i>	<i>puz (sich auflösen)?</i>
Pleite	Bankrott	plejta (Flucht, hier: Flucht vor Schuldhaft)
Rebbach (machen)	viel Gewinn	rebabah (unzählbare Menge, 10.000, Myriade)
Rutsch (Guten Rutsch!)	Neujahrswunsch	rosch (Kopf, Anfang, Jahresanfang), jidd. rusch
Sack	grober Stoff	saq (Sack), über Griechisch (sakkos), Latein (saccus) etc. ins Deutsche gekommen
Satan	Teufel	satan (Feind, Ankläger)
schachern	unlauter Handel treiben	sahar (umherziehen) oder sakar (Lohn)? oder schakar (betrügen, lügen)?
schächten	(rituell richtig) schlachten	schachat (schlachten)
schäkern	flirten	chek (Busen)?, oder: schakar (lügen)?
Schickse	Weibsperson (Christenmädchen)	schikkuz (Gräuel, Abscheu)
schleimen (sich ein-schleimen)	<i>schmeicheln</i>	<i>schäläm (Erstattung, Dank), schalmon (Bestechungsgabe)?</i>
Schmiere (stehen)	aufpassen (warnen vor Polizei)	schamar (bewachen, beobachten)
Schmäh	unwahres Gerücht, Witz	schemah (Gehörtes, Gerücht)
Schmus	Geschwätz	schemuoth (Gehörtes, Gerüchte)
Schoah	Vernichtung (der Juden durch NS-Regime)	schoah (Sturm, Verwüstung, Vernichtung)
schofel	wertlos	schafal (niedrig)
schummeln	einsagen, schwindeln	schemah (Gehörtes, Gerücht)
schur 'In (Österreich)	<i>gehen, wandern</i>	<i>schur (reisen, wandern)?</i>
Schussel	nervöser Mensch	schut (umherlaufen)
Seraph/ pl. Seraphim	biblische(s) Engelwesen	saraph (brennen)
Sore/schore	Diebsgut	
Stuss (reden)	Unsinn	schtuth (Narretei), jidd. stus
Tacheles (reden)	Klartext (reden)	takelith (Vervollkommnung)
Tinnef	Schund	tinnuf (aramäisch: Kot, Schmutz, Nachgeburt)
Toches	Hintern	tachath (das Untere)
Tohuwabohu	Durcheinander, Wirrwarr	tohu wa bohu (Wüste und Leere) nach Luther ins Deutsche gekommen
znepft	<i>zerknittert, zerfahren</i>	<i>znepha (Knäuel)?</i>
Zocker	Spieler	zchok (lachen, scherzen, spielen)
Zoff	<i>Ärger</i>	<i>zaaf (Zorn, Ärger, Wut)?</i>
Zores	Ärger, Krach, Sorgen	zarah (Not)